

Wir steuern ohne Praxisgebühr

**Editorial „Ärzteblatt Sachsen“,
Heft 12/2012**

Sehr geehrte Damen und Herren,
zu den bedauernden Kommentaren
der Kollegen Bodendieck, Lipp und
Windau bezüglich der Abschaffung

der Praxisgebühr kann ich nur mit
dem Kopf schütteln. Diese Meinung
spiegelt auch sicher nicht die der
meisten sächsischen Ärzte wieder.
Eben, weil durch die Praxisgebühr
kaum eine Steuerungsfunktion
erfolgte, wurde sie abgeschafft. Es
gibt ausreichend in unseren Praxen
zu tun, sodass ich auf dieses büro-
kratische Monster gern verzichte. Ich

bin auch froh, dass ich diese Gebühr
nicht mehr im KV-Dienst oder im
Hospiz eintreiben muss. Und nicht zu
vergessen: Die ärmsten Patienten
blieben oft außen vor.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Andreas Lochner, Markkleeberg

5. 1. 2013